



h a p p n e s s

ANLEITUNG ZUM
GLÜCKLICHSEIN

BUCHRÜCKEN

"GLÜCKLICHSEIN IST DAS FÜHLEN WER DU BIST "

Wir glauben, vieles zu Sein, das nicht der göttlichen Wahrheit entspricht und können dadurch unsere ursprüngliche Wahrheit nicht sehen. Sehen wir unsere ursprüngliche Wahrheit, sind wir glücklich. Dieses Buch führt in klaren Schritten zu dieser ursprünglichen Wahrheit und damit zum Glücklichsein. Du wirst eine Anleitung erhalten, die Du in Deinen Alltag integrieren kannst und dabei das Paradies auf Erden erschaffst. Die Schritte sind logisch aufeinander aufgebaut und ergeben Sinn. Es ist ein bewusstes wachsen in Liebe hin zu Dir selbst. Es gibt 3 Schritte zum Glücklichsein, welche mit Beispielen & Übungen genau erklärt sind. Zudem gibt es auf Youtube einen Video-Kurs zu diesem Buch, damit jeder die 3 Schritte verstehen und selber gehen kann. Auf der Webseite www.thewaytobehappy.com sind weitere Übungsmöglichkeiten aufgeführt.

Dieses Buch ist für alle die GLÜCKLICHSEIN wollen.

Dieses eBook ist kostenlos & darf gerne verbreitet werden.

© SEPTEMBER 2022, Michael Kessler

www.thewayto behappy.com

ÜBER DEN AUTOR

Hallo, ich bin Michael. Ich war einmal ein kleiner Junge, der es liebte zu spielen. Ich habe das Spielen im Laufe meines Lebens verlernt, und begann mit 30 Jahren, nach dieser verlorenen Freude zu suchen. Ich hatte den Wunsch, den ganzen Tag zu tun was, ich liebe. Und ich wollte wissen, was es braucht, um glücklich zu sein. Es war mir wichtig, dafür eine Anleitung zu finden, welche jetzt in diesem Buch geschrieben steht. Nach 10 Jahren der Suche habe ich auf der Straße lebend, die Lösung gefunden. 3 Monate später war mein Leben auf der Straße zu Ende und meine Wünsche begannen, Realität zu werden.

INHALT

1. EINLEITUNG

- 1.1 EINE MINUTE GLÜCKLICHSEIN
- 1.2 WER BIN ICH
- 1.3 WAS IST GLÜCKLICHSEIN
- 1.4 WAS IST UNGLÜCKLICHSEIN
- 1.5 DIE DREI SCHRITTE ZUM GLÜCKLICHSEIN
- 1.6 VORAUSSETZUNG FÜR DEN WEG ZUM GLÜCKLICHSEIN
- 1.7 WIE ERKENNE ICH DIE GÖTTLICHE WAHRHEIT
- 1.8 WIE ERKENNE ICH, WAS LIEBE IST

2. ERSTER SCHRITT: WUNSCH FÜHLEN

3. ZWEITER SCHRITT: DEN WEG ZUM WUNSCH FÜHLEN

4. DRITTER SCHRITT: WUNSCHBLOCKADEN AUFLÖSEN

- 4.1 UNSERE SEELE
- 4.2 GLAUBENSSÄTZE
- 4.3 GLAUBENSSÄTZE AUFLÖSEN
- 4.4 MEINE WÜNSCHE VON GLAUBENSSÄTZEN BEFREIEN

5. GUT ZU WISSEN

- 5.1 DER SINN DES LEBENS AUS SICHT VON GOTT (AJ MILLER)
 - 5.1.1 ÜBER GOTT UND DIE WELT
 - 5.1.2 WACHSTUM IN LIEBE
- 5.2 SINNVOLLE LEBENSHALTUNG - ANNEHMEN WAS IST
- 5.3 WENN DAS LEBEN ZUM ABENTEUER WIRD
- 5.4 FREIHEIT
- 5.5 WACHSTUM IN LIEBE
- 5.6 GLAUBENSSÄTZE AUFLÖSEN
- 5.7 BEZIEHUNG ZUM PARTNER
- 5.8 BEZIEHUNG ZU GOTT
- 5.9 DAS GESCHENK DES MOMENTS

1. EINLEITUNG

1.1 EINE MINUTE GLÜCKLICHSEIN

Ich liebe Büchertitel wie "eine Minute Meditation" oder "eine Minute Millionär". Wenn man etwas ganz Grosses, klar einfach & verständlich in einer Minute erklären kann. Nun habe ich mich dieser Aufgabe gestellt und möchte Dich in einer Minute zum GLÜCKLICHSEIN führen. Nun stelle Dir bitte vor, wie es wäre, zu 100% Du selbst zu sein. Diejenige, die Du wirklich bist. Derjenige, der Du wirklich bist. Vollkommen zu wissen & zu fühlen, wer Du bist. Vollkommen Du zu sein. Vollkommen. in Dir präsent & angekommen. Wenn Du weisst, wer Du wirklich bist. Wenn Du vollkommen fühlen kannst, wer Du bist. Dich, Dein SEIN, das Du bist. Kannst Du es in diesem Augenblick fühlen? Wie wäre es, in diesem Leben einfach vollkommen DU zu sein? Wie fühlt es sich an, Du zu sein? Kannst Du es fühlen?

Ich werde Dir jetzt mehr über das GLÜCKLICHSEIN erzählen.

1.2 WER BIN ICH

Auf dem Weg zum Glücklichen wurde dies zur zentralen Frage. Wer bin ich. Wer bist Du. Lebst Du jetzt wirklich Dein Leben? Wann weißt Du, dass Du Du bist? Wann ist diese Frage beantwortet? Nun, dieses Buch führt Dich dahin, dass Du immer mehr erkennst, wer Du bist. Und Du wirst als Resultat immer klarer fühlen, wer Du bist und auch immer klarer wissen, was Du willst. Deine Essenz, Deine Seele, was Du im Leben möchtest. Was Dir wichtig ist im Leben.

Auf meinem Weg zum Glücklichen habe ich eines Tages voller Frust auf den Tisch geschlagen und nach oben gefragt, wer bin ich? Ich möchte jetzt wissen, wer ich bin. Nicht einfach ein schöner Satz, ich will es fühlen, ich will es wissen, ich will Klarheit. Und in diesem Augenblick konnte ich fühlen, wer ich bin. Ich wusste es wieder. Ich konnte mich erinnern. Ich erkannte mich wieder. Ich war erfüllt & durchflutet mit meiner Energie, die ich bin. Und ich war so glücklich. Ich habe das GLÜCKLICHSEIN, wonach ich mein Leben lang gesucht habe, gefunden. In mir. Ich bin derjenige, meine Energie, meine Seele ist die Ursache, damit ich mich glücklich fühle. Glücklichen ist von nichts anderem abhängig. Ich allein bin Glücklichen.

Dieses Erfülltsein mit mir ging nach 3 Tagen wieder weg. Mittlerweile weiß ich warum. Es ist in all meinen Glaubenssätzen untergegangen. Dazu werde ich später mehr erzählen. Ich habe jedoch einen Weg gefunden, wie wir diese Essenz, die wir sind, immer mehr fühlen können. Und dadurch einen bewussten Weg gehen können, der zum Glücklichen führt. Diesen Weg werde ich Dir in dieser ANLEITUNG ZUM GLÜCKLICHSEIN beschreiben.

1.3 WAS IST GLÜCKLICHSEIN

Ihr habt es jetzt schon kennen gelernt, was Glücklichsein ist. Glücklichsein ist das fühlen von uns selbst. Wer wir in Wirklichkeit sind. Unsere ursprüngliche Wahrheit. Unsere Seele, ohne Glaubenssätze. Es ist daher so wundervoll, dass es nichts braucht, um glücklich zu sein. Nur Dich selbst & Deine Wahrnehmung von Dir selbst. Es braucht keinen Partner, keine Kinder, kein Job, kein Geld, keine Traumfigur, kein Zertifikat, keine Freunde, keine Familie. Nichts von all dem. Das Gefühl, uns selbst zu sein macht uns glücklich.

Wir werden weiterhin Wünsche haben. Unsere Wünsche sind ein Teil von uns. Ein Teil unserer Seele. Sie sind unser Potential. Und der Weg, den ich Euch zeige hin zum Glücklichsein, führt über genau diese Wünsche. Es geht dabei um die pure Freude am Gestalten & Entdecken und nicht mehr darum, dass wir etwas tun oder erreichen müssen, um dann glücklich zu sein.

Wir sind dann einfach glücklich, leben zu dürfen, sein zu dürfen, und haben keine Angst mehr, bei dem was wir tun, etwas verlieren zu können. Weil wir fühlen, dass wir bereits alles sind & haben, um glücklich zu sein. Wir haben schon gewonnen. Weil wir Glücklichsein sind. Es geht nur noch darum, es zu fühlen. Und unsere Wünsche sind ein Ausdruck von uns selbst. Das Spielenwollen. Doch sie sind nicht da, um uns glücklich zu machen. Wir sind bereits Glücklichsein.

Ich weiss, das hört sich alles ganz gut an. Und wenn man unglücklich ist, ist das zwar sehr hilfreich zu wissen, doch ist man ja jetzt nicht glücklich und möchte dafür eine Lösung haben. Diese Lösung wirst Du in diesem Buch erfahren.

1.4 WAS IST UNGLÜCKLICHSEIN

Unglücklichsein entsteht, wenn wir an eine Lüge glauben. Wenn wir eine Lüge in Bezug auf die göttliche Wahrheit als wahr erachten. Gott hat uns alle erschaffen. So wie er uns erschaffen hat, sind wir glücklich. Wenn wir jedoch nicht unsere Wahrheit erkennen, die wir sind und somit an eine Lüge in Bezug auf die göttliche Wahrheit glauben, ist die Auswirkung davon Unglücklichsein. Unglücklichsein ist ein Signal, ein Alarm, dass wir an etwas glauben, was nicht in Harmonie mit der göttlichen Wahrheit ist. Werden wir all diesen Lügen bewusst, erkennen wir die göttliche Wahrheit, verschwindet dieses Signal. Da ist kein Alarm mehr. Kein Unglücklichsein. Wir sind so lange Unglücklich, bis wir all diese Lügen an die wir glauben erkannt & damit aufgelöst haben. Diese Lügen nenne ich GLAUBENSsätze, welche das Erkennen, das Fühlen unserer Wahrheit, die wir sind, blockieren, wir uns vernebelt fühlen oder Widerstand in unserem Leben haben.

Gott hat uns als wundervolle, liebevolle, perfekte Seelen gemacht. Du bist perfekt aus Gottes Perspektive. Du bist in Deinem Ursprung frei von Lügen. Du bestehst aus vollkommener göttlicher Wahrheit. Wenn Du glaubst, dass Du nicht gut genug bist, weil es Deine Erfahrungen aus Deiner Kindheit sind, ist das eine Lüge in Bezug auf die göttliche Wahrheit. Weil Du gut genug bist. Aber dies nicht so erlebt hast hier auf der Erde. Und diese Lüge erzeugt in Dir Wut, Angst, Hass, Übelkeit, Scham, usw. alles Dinge, die uns unglücklich machen, als Alarm, dass Du an eine Lüge in Bezug auf die göttliche Wahrheit glaubst. Du hast jedoch die Chance, all diese Unwahrheiten zu entdecken, und dabei löst Du Deine Glaubenssätze auf. Wie das geht, werde ich in einem späteren Kapitel erklären.

1.5 DIE DREI SCHRITTE ZUM GLÜCKLICHSEIN

Hier schreibe ich ein paar einleitende Worte zu den 3 Schritten zum Glücklichsein, damit Du sie schon einmal kennen lernst. Sie werden später nochmals im Detail erklärt.

1. SCHRITT

WUNSCH FÜHLEN - alles was wir in unserem Leben tun wollen, entsteht aus einem Wunsch. Als Kind fühlten wir sehr gut, was wir wollen. Dieses grosse Verlangen, dieses Bedürfnis eines Wunsches. Wir fühlten grosse Freude zu spielen, zu essen, zu tanzen, mit unseren Liebsten zu sein. Im Verlaufe unseres Lebens werden unsere Handlungen oft zur Gewohnheit, monoton, ohne Gefühl. Wir tun oft Dinge & wissen gar nicht warum. Wir haben aufgehört zu leben & funktionieren nur noch. Bist Du bereit, wieder zu leben & zu tun was Du liebst? Fühlst Du grosse Freude beim Gedanken, den ganzen Tag Deine Wünsche zu leben? Fühlst Du den Wunsch, jetzt Deine Wünsche leben zu wollen? In diesem Buch zeige ich Dir, wie Du Deine Wünsche fühlen lernst.

2. SCHRITT

DEN WEG ZUM WUNSCH FÜHLEN - Wenn Du fühlst, dass Du jetzt Deine Wünsche leben möchtest, ist der nächste Schritt, den Wunsch zu fühlen, dass Du selbst Dein Leben bestimmen möchtest. Dass Du die vollkommene Verantwortung über Dein Leben übernehmen möchtest. Dass Du in der Lage sein möchtest, Deine Intuition zu fühlen, Dich von Dir selbst, Deiner Seele führen zu lassen. Dass Du jede Entscheidung selbst entscheidest, indem Du fühlen kannst, welche Entscheidung zu Deinen Wünschen führt. Du fühlst dann jeweils, was sich ANGENEHM anfühlt, und brauchst nur noch jeweils diesem Gefühl zu folgen.

3. SCHRITT

WUNSCHBLOCKADEN AUFLÖSEN - So lange unsere Wünsche noch nicht real sind, gibt es noch Wunschblockaden in unserer Seele. Wunschblockaden sind Glaubenssätze, die nicht der göttlichen Wahrheit entsprechen. Diese Unwahrheiten blockieren uns, unsere Wünsche zu verwirklichen. Wir haben jedoch die Möglichkeit, mit jedem Glaubenssatz, den wir in uns haben, eine göttliche Wahrheit zu erkennen und so die Wahrheit über das Universum zu erfahren. Über das Erkennen der Wahrheit unseres Glaubenssatzes, löst sich der Glaubenssatz auf, und wir haben eine Wunschblockade weniger in uns. AUFLÖSEN DURCH ERKENNEN. Wenn wir täglich unsere Wünsche leben, fühlen welcher Weg zu unseren Wünschen führt und unsere Wunschblockaden auf diesem Weg auflösen, werden unsere Wünsche real werden.

1.6 VORAUSSETZUNG FÜR DEN WEG ZUM GLÜCKLICHSEIN

Da wir alle einen freien Willen haben, gibt es ein paar Dinge, die wichtig sind, auf dem Weg zum glücklichsein. Wenn Du nicht glücklichsein willst, dann ist dies Dein freier Wille. Du musst nicht glücklichsein. Niemand zwingt Dich dazu. Wenn Du jedoch glücklichsein möchtest, dann ist es hilfreich, folgende Wünsche zu haben:

Den Wunsch, glücklich zu sein.

Den Wunsch nach Liebe.

Den Wunsch nach Wahrheit.

Den Wunsch, Demut zu leben.

Mit Demut meine ich: "Ein leidenschaftliches Verlangen alle Emotionen vollständig zu erfahren, ohne Schuldzuweisung, Verurteilung oder Verdammung." (AJ Miller, www.divinetruth.com)

Einen Wunsch zu haben heisst, ein Gefühl danach zu haben. Das Bedürfnis danach zu haben. Ein tiefes Verlangen, eine Sehnsucht nach Liebe, Wahrheit, Glücklichsein und Demut.

Um unsere eigenen Wünsche zu sehen, benötigen wir Selbstliebe. Um die Wünsche anderer zu respektieren, benötigen wir Liebe. Glaubenssätze aufzulösen erfordert, dass wir die göttliche Wahrheit erkennen. Unsere Glaubenssätze zu finden bedeutet, unserer eigenen Wahrheit bewusst zu werden. Wir müssen bereit sein, alles zu fühlen, also Demut zu leben, um an die verborgenen Glaubenssätze zu gelangen. Und um wirklich glücklich zu werden, benötigen wir den Wunsch glücklichsein zu wollen.

1.7 WIE ERKENNE ICH DIE GÖTTLICHE WAHRHEIT

Als erstes gilt es, den Wunsch nach Wahrheit zu haben. Dann gibt es zwei unterschiedliche Arten von Wahrheit. Die individuelle Wahrheit. Das wäre Deine Wahrheit oder meine Wahrheit. Sie alle sind unterschiedlich aber wahr. Alles, was ich in meinem Leben erlebt habe, ist wahr. Auch wenn ich vieles erlebt habe, was nicht in Harmonie mit der göttlichen Wahrheit ist. Die göttliche Wahrheit ist für alle gleich. Gott hat uns alle gleich lieb. Wir sind für ihn alle gleich wertvoll. Es gilt für uns alle die gleichen Bedingungen in diesem Universum, das er erschaffen hat. Hell Dunkel, Warm Kalt, Tag Nacht. Auf dem Weg zum Glücklichen geht es darum, alle Unwahrheiten in uns, an die wir glauben, zu erkennen. Wir werden durch unangenehme Gefühle darauf aufmerksam gemacht. Dann geht es darum, zu erkennen, was in Bezug auf die göttliche Wahrheit nicht stimmig ist, und haben wir dies erkannt, haben wir dadurch eine neue göttliche Wahrheit für uns entdeckt.

Im Grunde genommen ist Wahrheit ein Gefühl. Wir können fühlen ob etwas wahr ist. Egal, ob es unsere oder die göttliche Wahrheit ist. Es fühlt sich an wie Wahrheit. Wahrheit ist ein Gefühl von Klarheit. Es fühlt sich stimmig an. Wahrhaftig an. Es ist frei von Zweifel. Es fühlt sich richtig an. Jeder ist dazu in der Lage, Wahrheit und damit auch die göttliche Wahrheit zu fühlen. Wenn wir es wollen. Wir werden dies zusammen üben, wenn wir Glaubenssätzen auflösen. Du wirst jeweils fühlen, wenn Du auf eine göttliche Wahrheit gestossen bist. Zum Beispiel kannst Du ausprobieren, wie es sich für Dich anfühlt, wenn ich sage, dass Du aus Sicht von Gott gut genug bist. Wertvoll bist. Wundervoll bist. Etwas besonderes bist. Du einen freien Willen hast. Wie fühlen sich diese Aussagen für Dich an?

1.8 WIE ERKENNE ICH, WAS LIEBE IST

Indem wir als erstes den Wunsch haben, erkennen zu wollen, was Liebe ist. Indem wir wissen wollen, was Liebe ist. Indem wir fühlen, ob etwas Liebe ist. Indem wir eine Situation fühlen und uns die Frage stellen, ob das Liebe ist. Löst es in uns ein liebevolles, angenehmes Gefühl aus, ist es Liebe. Löst es in uns ein unangenehmes Gefühl aus, ist da noch etwas, was nicht in Harmonie mit Liebe ist. So können wir alles überprüfen, hinterfragen, unsere Erfahrungen sammeln in Bezug auf Liebe. Und wir fragen uns selbst, ob dies oder jenes Liebe ist. Fühlen wir dabei ein angenehmes Gefühl, bedeutet dies ein Ja. Fühlen wir ein unangenehmes Gefühl, bedeutet dies Nein. Ich nenne diese Fähigkeit das Wahrnehmen unserer inneren Stimme. Die Antwort, die wir fühlen können.

2. ERSTER SCHRITT: WUNSCH FÜHLEN

Unsere Wünsche machen uns zu Individuen. Beginnen wir ihnen zu folgen, beginnen wir die Reise zu uns selbst. Unsere Wünsche sind sichtbar gemachte Liebe. In diesem Schritt geht es ganz einfach darum, allem was Du Dir wünschst bewusst zu werden. Um unsere Wünsche & Verlangen etwas zu strukturieren, habe ich die Idee vom Paradies übernommen. Ich habe dazu 10 Lebensbereiche ausgewählt, zu welchen ich all meine Wünsche & Verlangen aufgeschrieben habe. Somit habe ich stets einen Kompass und weiss ganz genau, was ich in meinem Leben will. Unsere Wünsche & Verlangen können sich selbstverständlich ändern & täglich erweitert werden. Es ist eine wundervolle Arbeit sich besser kennen zu lernen.

Gerne möchte ich nochmals kurz darauf hinweisen, was ein Wunsch ist. Es ist ein tiefes Verlangen - ein grosses Bedürfnis - eine leidenschaftliche Sehnsucht nach etwas Bestimmtem. Wir fühlen den Wunsch, etwas haben zu wollen, etwas sein zu wollen, etwas zu erfahren, etwas zu können.

Hier sind die **10 Lebensbereiche**:

Beruf/ung, Beziehungen, Seelenpartner/Partner/Kinder/Tiere,
Körper, Ernährung, Wohnen, Geld, Welt, Persönlichkeit, Gott

Es geht darum, unsere Wünsche zu fühlen. Damit unsere Wünsche greifbar werden und nicht bloss ein Konstrukt aus dem Kopf sind.

Schreibe dazu Deine Wünsche im Detail auf, so lebendig wie möglich, mit all Deinen Gefühlen, die Du dabei fühlen kannst. Beziehe dazu all Deine Sinne mit ein. Wie schmecken Deine Wünsche, wie riechen sie, wie klingen sie, wie sehen sie aus, wie

fühlen sie sich an? Bitte beachte & schreibe alles auf, was Du willst, und nicht das, was Du nicht willst. Nicht wollen wäre: ich möchte ein Leben ohne Krankheit, ein Leben ohne Schmerzen oder keine Schmerzen haben. Ein möglicher Wunsch könnte sein, dass Du ein Leben in vollkommener Gesundheit leben möchtest und einen Weg entdecken willst, womit Du all Deine Schmerzen heilen kannst. Ein Wunsch ist etwas, was Du willst, und nicht etwas, was Du nicht willst. Fühle wie es sich anfühlt, wenn sich Deine Wünsche erfüllen. Bade in all diesen wundervollen Gefühlen. Und denke daran, alles ist möglich :-). Finde jeweils das aller aller aller schönste was Du Dir vorstellen kannst.

Hier ist ein Beispiel aus meinem **Paradies**:

Lebensbereich: **Beruf/ung**

"Ich bin so glücklich, einfach mit meinem Sein zu wirken, zu leuchten & dass dabei die Menschen Ihr eigenes Licht fühlen dürfen. Fühlen welch wundervolle Seele sie sind. Ich stehe Morgens auf & freue mich auf jede Begegnung, wo ich jeweils Liebe schenken darf. Einfach so, weil ich bin & weil ich es liebe. Ich treffe so viele Menschen, die an GLÜCKLICHSEIN & dem Wachstum in Liebe interessiert sind. Die interessiert sind, Ihre Wünsche zu leben. Ich freue mich jeweils so sehr, darüber zu berichten & ihnen meine Anleitung zu zeigen, zu schenken. Ihnen die Möglichkeit zu geben, gemeinsam das Auflösen von Glaubenssätzen zu trainieren & zu üben. Was für eine wundervolle Fähigkeit, die jeder lernen kann. Jeder für sich entdecken kann & damit sein Leben sofort & für immer verändern kann. Jeder Tag ist ein Fließen in & mit Liebe. In purer Leichtigkeit, in purer Freude, in purer Glückseligkeit. Miteinander. Gemeinsam. Wir sind alle Kinder Gottes & ich freue mich so sehr, über meine neu gewonnene Beziehung zu Gott. Eins mit Gott zu leben & stets bewusst zu lernen, jeden Moment, in Liebe zu wachsen, die

göttlichen Wahrheiten zu erkennen, in Demut zu leben. Und andere in diesem wundervollen Prozess begleiten zu dürfen. Dies ist mein Verlangen, anderen eine Freude zu bereiten. Aus Liebe. Weil ich es möchte. Weil ich es mir wünsche."

3. ZWEITER SCHRITT: DEN WEG ZUM WUNSCH FÜHLEN

In diesem Schritt geht es darum, dass wir die Fähigkeit erlernen, auf unsere Seele zu hören, indem wir fühlen können, ob sich eine Entscheidung ANGENEHM oder UNANGENEHM anfühlt. Sind wir in der Lage, dies zu fühlen, können wir fühlen, welche Entscheidung uns zu unserem Wunsch führen.

Nun gibt es Dinge, die wir uns wünschen, wonach wir ein Verlangen haben. Z.B. am Meer zu wohnen. Dann gibt es Wünsche, Verlangen, welche wir nicht haben. Z.B. wenn wir am Meer wohnen möchten, dann möchten wir nicht in den Bergen wohnen. Wir fühlen den Wunsch, am Meer zu wohnen. Es fühlt sich ANGENEHM an, der Wunsch erfüllt uns mit grösster Freude, wir fühlen ein Verlangen danach. Wir fühlen auch, dass wir NICHT in den Bergen wohnen möchten, weil wir da nicht diese Freude, dieses Verlangen fühlen. So können wir JEDE ENTSCHEIDUNG FÜHLEN, ob wir etwas wollen oder nicht.

Wir tun so viele Dinge im Alltag, welche wir gar nicht wirklich wollen, sondern weil uns jemand einmal gesagt hat, dass man dies so tun sollte. Wir handeln aus unserem Verstand, was wir abgespeichert haben, und nicht aus unserer Seele, was wir selber fühlen. Dazu ein Beispiel aus dem Bereich der Ernährung. Wie viele Dinge isst Du nur, weil man Dir erzählt hat, sie wären gesund? Jeden Tag einen Apfel essen? Was, wenn Du überhaupt kein Verlangen nach Äpfel hast? Es geht darum, zu wissen was wir wollen, unser Paradies. Wenn Du weisst wie Du Dich fühlen möchtest, dann wirst Du auch fühlen, was das richtige Essen ist, um diesen Wunsch zu erreichen. Wir können so JEDE ENTSCHEIDUNG FÜHLEN, bezüglich Arbeit, Beziehungen,

Wohnen, Sport, Ernährung, usw. Wir können in jeder Entscheidung fühlen, ob es unser Wunsch ist oder nicht. Berg oder Meer. Und so lernen wir, auf uns zu hören. Wir lernen zu fühlen, was wir wollen & was nicht. Wir lernen selbst zu entscheiden. Wir lernen uns selber kennen. Wir entwickeln UNSERE Meinung. Wir können in jedem Moment fühlen, ob es unser Wunsch ist oder nicht.

Folge jeweils dem angenehmen Gefühl & nicht dem was Du denkst das gerade richtig ist. Nutze Deinen Verstand um gute Fragen zu stellen, aber nicht um eine Entscheidung zu treffen. Lerne Dir, Deinem Gefühl zu vertrauen. Du wirst mit der Zeit feststellen, dass Du in der Lage bist, jede Entscheidung zu fühlen.

Du kennst nun Deine Wünsche, Dein Paradies. Wie wäre der Weg zu Deinem Wunsch im Paradies? Wenn alles möglich wäre? Wie würdest Du am allerliebsten zu Deinem Wunsch gelangen? Überlege Dir, was denn der allerschönste grossartigste Weg dahin wäre.

Nehmen wir an, Dein Wunsch ist es, mit Menschen zusammen zu arbeiten. Wo findest Du diese Menschen? Wo halten sie sich auf? Wie fändest Du es am genialsten, diese Menschen zu erreichen? Möchtest Du einen Blog, einen Vlog, eine Facebook-Gruppe, einen Youtube-Kanal, einen Instagram-Account starten, oder möchtest Du mit anderen Menschen, welche schon Reichweite haben, tolle Projekte gestalten, mit Influenzern zusammenarbeiten, oder eigene Werbung schalten, oder auf den Marktplatz oder in Kaffees gehen und dort diese Menschen finden, welche überglücklich sind Dich endlich kennen lernen zu dürfen. Dich und Deine wertvolle Arbeit. Es gibt genau Deinen richtigen Weg, und Du kannst ihn fühlen, indem es Dein Wunsch ist, diesen Weg zu gehen. Indem Du grösste Freude empfinden

kannst, tust was Du liebst, um Deinen Wunsch zu verwirklichen. Du entscheidest Dich bei jeder Entscheidung für das ANGENEHME Gefühl.

Ein anderer Seelen-Wunsch auf körperlicher Ebene könnte Deine Vitalität sein. Du möchtest Dich in Deinem Körper voller Energie fühlen und in einem kraftvollen Körper leben. Es gibt tausende verschiedene Möglichkeiten dies zu erreichen. Finde Du Deinen einzigartigen Weg dahin, indem Du jeden einzelnen Schritt fühlst. Jede Aktivität, jedes einzelne Nahrungsmittel oder Pflückerchen oder Fasten oder Entgiften oder einfach gar nichts von allem tun. Kein extra Sport, nur Essen wobei Du ein ANGENEHMES Gefühl hast, nur trinken wenn Du Dich durstig fühlst, Schwimmen im Meer wenn Du lust hast, weil Du es fühlst, etwas spazieren im Park, oder im Wald, Dich ausruhen, und dennoch einen kraftvollen Körper voller Energie haben. Einfach weil Du Deinen Weg dahin fühlen kannst. Ist das nicht grossartig? Du kannst selbstverständlich von anderen lernen & Ihnen zuhören, was sie erlebt haben, um das gleiche zu erreichen. Schlussendlich ist jede Entscheidung DEINE Entscheidung. Folge keinem Konzept einfach blind, nur weil es jemand sagt. Fühle dabei jede Entscheidung.

Finde Deinen Weg zu Deinem Wunsch, indem Du jede Entscheidung fühlst. Jeden Schritt, den Du tun möchtest, um dahin zu gelangen.

Ab diesem Zeitpunkt, wo wir jede Entscheidung bewusst treffen, sind wir in der Lage, all unsere Entscheidungen für uns, für unsere Wünsche zu treffen. Wir fokussieren uns bei jeder Entscheidung darauf, was wir lieben. Und damit werden wir ständig tun, was wir lieben.

4. DRITTER SCHRITT: WUNSCHBLOCKADEN AUFLÖSEN



4.1 UNSERE SEELE

Unsere Wünsche machen unsere Individualität aus. Wir alle haben Wünsche, Verlangen & Sehnsüchte in uns. Auf dem Weg diese Seelen-Wünsche zu leben erfahren wir, wer wir sind. Solange wir nicht wissen wer wir sind & wir noch Probleme in unserem Leben haben, haben wir Glaubenssätze in uns, welche eine Blockade für unsere Seelen-Wünsche sind. Ein Glaubenssatz ist eine "ungefühlte/verdrängte Emotion einer Geschichte, welche nicht in Harmonie mit der göttlichen Wahrheit ist".

Ein Beispiel:

Ein Kind fühlt WUT, nicht seine Wünsche leben zu dürfen, weil die Eltern nein dazu sagen. Fühlt das Kind vollständig die Wut & kann diese ausdrücken, entsteht kein Glaubenssatz. Wird das Kind jedoch geschlagen wenn es wütend wird seinen Wunsch nicht leben zu dürfen, erfährt es einen Schock, ein Trauma, einen Stopp der Liebe seiner Eltern. Die Erfahrung des Kindes ist, das wenn es seine Wünsche leben möchte, ein Stopp der Liebe vorhanden ist & dabei Leid entsteht, der Schmerz des Schlages. Es verdrängt diese Wut mit der Geschichte: wenn ich meine Wünsche leben möchte, erfahre ich einen Stopp der Liebe & muss leiden. Dieser Glaubenssatz ist von nun an in der Seele des Kindes gespeichert. Er führt fortan in seinem Leben zu Widerstand, seine Wünsche zu leben. Es fällt ihm dann schwer, seine Wünsche überhaupt zu fühlen, zu erkennen, weil es glaubt, dabei keine Liebe zu erfahren oder leid zu erfahren.

Glaubenssätze entstehen während unseres Lebens und wir übernehmen auch jene von unseren Eltern oder unserem Umfeld.

Beginnen wir, unsere Wünsche leben zu wollen, werden wir mit unseren Glaubenssätzen konfrontiert. Dies kann dann je nach Glaubenssätzen zu viel Widerstand & unangenehmen Gefühlen führen, bis wir unsere Glaubenssätze dazu aufgelöst haben.

4.2 GLAUBENSSÄTZE

Unsere Glaubenssätze verursachen den Teil in unserem Leben, den wir als unangenehm erfahren. Unsere Probleme. Immer, wenn wir ein unangenehmes Gefühl empfinden, steckt ein Glaubenssatz dahinter. Das Leben das wir erfahren ist nur die Wirkung, eine Projektion und unsere Seele ist die Ursache. Je mehr Glaubenssätze wir in uns tragen, je mehr ist unser Leben nicht in Harmonie mit der göttlichen Wahrheit. Lösen wir unsere Glaubenssätze auf, arbeiten wir auf der Ursachen-Ebene & können so unser Leben grundlegend verändern.

Dazu ein Beispiel. Eine mögliche Wirkung in Deinem Leben könnte sein, dass es Dir schwer fällt, die Wahrheit zu erkennen oder erkennen zu wollen. Du denkst vielleicht, dass Wahrheit gar nicht so wichtig ist. Oder Du hast Dir gar noch nie Gedanken darüber gemacht, dass Du selbst in der Lage bist, Wahrheit zu erkennen. Oder Du denkst, dass es gar nicht möglich ist, die Wahrheit zu erkennen, zu wissen, zu fühlen. Dieser Glaube basiert auf unseren eigenen Erfahrungen, von anderen Menschen oder unserem Umfeld. Die Ursache dafür könnte folgender Glaubenssatz sein: "die Wahrheit vertuschen wollen, schauen, dass die Wahrheit nicht ans Licht kommt, weil man etwas getan hat, wofür man sich schämt." Dieser Glaubenssatz kann an das Gefühl von Scham gebunden sein, welcher wir auflösen können, wenn wir bereit sind, unsere Scham vollständig zu fühlen & uns die Geschichte dazu bewusst wird. Wie uns das gelingt, erkläre ich im nächsten Schritt.

4.3 GLAUBENSsätze AUFLÖSEN

Eine der wertvollsten Arbeiten die ich kennen gelernt habe, ist das Auflösen von Glaubenssätzen. Bei jedem unangenehmen Gefühl, das wir in unserem Alltag erleben, können wir jeweils den Glaubenssatz ausfindig machen und damit auflösen.

Das auflösen von Glaubenssätzen funktioniert mittels DEMUT. Die Definition von Demut (nach AJ Miller, www.divinetruth.com) ist wie folgt: "Ein leidenschaftliches Verlangen alle Emotionen vollständig zu erfahren, ohne Schuldzuweisung, Verurteilung oder Verdammung."

Damit übernehmen wir die Verantwortung für ALL unsere Gefühle. Egal was Du fühlst, egal in welchem Moment, beginne das Verlangen zu haben, alle Emotionen vollständig erfahren zu wollen. Fühle ALLES. Bist Du dazu bereit, kannst Du damit all Deine Glaubenssätze auflösen.

Selbst wenn wir empfinden, nichts zu fühlen, können wir fühlen, dass wir nichts fühlen und machen damit eine Erfahrung. Fühlen wir vollständig, das wir nichts fühlen & finden die Geschichte dazu, löst sich der Glaubenssatz auf & wir können sofort mehr fühlen. Jeder Glaubenssatz besteht aus einer "ungefühlten/verdrängten Emotion" & "einer Geschichte", die nicht in Harmonie mit der "göttlichen Wahrheit" ist. Normalerweise ist es beim Auflösen von Glaubenssätzen so, sich durch viele verschiedene Gefühle durchzufühlen, bis wir zum ursächlichen Gefühl (ungefühlte/verdrängte Emotion) mit der Geschichte gelangen. Der Prozess ist dann abgeschlossen (der Glaubenssatz aufgelöst), wenn wir die ungefühlte/verdrängte Emotion, die Geschichte dazu & die göttliche Wahrheit dazu erkennen.

Beim Glaubenssätze auflösen geht es nicht darum, dass Du anständig bleiben musst, oder nicht verurteilend bist. ALLES was Du fühlst ist sehr wichtig zu erkennen, damit Du bis zur ursächlichen Emotion & der Geschichte gelangst. Egal wie abscheulich, schmerzhaft oder gruselig es ist, ALLES was Du fühlst ist wichtig. Denn es ist bisher Deine Wahrheit und Du hast jetzt die Chance, sie zu verändern, indem Du alles erkennst, was nicht in der Harmonie mit der göttlichen Wahrheit ist.

WICHTIG

Folge beim Auflösen der Glaubenssätze Deinen GEFÜHLEN. Die Gefühle bringen die Geschichten mit. Erkenne mit dem Verstand diese Geschichten, schau was sich hinter den Gefühlen für Geschichten verbergen & finde die ursächliche, ungefühlte Emotion mit der Geschichte dazu. Wenn Du beginnst, diese Geschichten mit Deinem Verstand zu bewerten, verlässt Du den Prozess vom Auflösen. Folge dann wieder den Gefühlen & werde Dir den Geschichten bewusst. Wenn Du ein angenehmes Gefühl empfinden kannst, oder Du körperlich eine Erleichterung fühlen kannst, hat sich etwas lösen können. Du hast den Prozess abgeschlossen, wenn Du die Geschichte dazu erkennen kannst, welche nicht in Harmonie mit der göttlichen Wahrheit ist und Du damit eine neue göttliche Wahrheit entdeckt hast. Oft ist es auch ein AHA-MOMENT. Du fühlst dann sofort, was die Geschichte war und was die göttliche Wahrheit dazu ist. Es ist AUFLÖSEN DURCH ERKENNEN.

ZWEI BEISPIELE AUS MEINEM ALLTAG

GLAUBENSSATZ 1

Ungefühltes/verdrängtes Gefühl: mich besitzen wollen, gefangen sein

Die Geschichte: meine Mutter wollte mich besitzen, um meine Liebe zu bekommen

Die göttliche Wahrheit: ich bin eine freie Seele

"Ich fühle Schmerzen der Trennung von Mama.. Angst.. mich zu verlieren.. meine Liebe.. fühle Dunkelheit.. keine Liebe.. Ego.. ich bin ihr Kind.. Ihre Liebe.. sie hat Papa alleine gelassen.. mich in Besitz genommen.. in Anspruch genommen.. beschützen wollen vor anderen.. damit nur sie meine Liebe haben kann.. so viel Angst mich zu verlieren.. LIEBE ZU VERLIEREN.. viel Trauer.. viel Angst.. fühle Erleichterung. Fühle noch Dunkelheit.. Aggression.. Ärger.. Wut.. mich zu beschlagnahmen.. für sich zu behalten.. nicht zu teilen.. ich bin ein Kind Gottes.. ich gehöre allen & Gott.. diese Wut, dass mich jemand für sich behält.. gefangen hält.. für sich in Anspruch nimmt... ich bin frei.. meine Seele ist frei.. ich bin Gottes Kind.. niemand darf mich festhalten.. oder Anspruch auf mich erheben.. ich bin frei !!! auch nicht meine Musiklehrerin.. ich habe MEIN LEBEN.. MEIN WEG.. andere.. wollen mich für sich haben.. für ihre Arbeit begeistern.. buäääähhh würg.. auch bei Lehrer Nr.1 .. Lehrer Nr.2 .. sie wollten MICH haben.. es war meine Anziehung.. nun bin ich frei !!!!!"

Die Auswirkung bisher in meinem Leben war, dass ich oft Menschen begegnet bin, die mich für sich gewinnen wollten, mich in Besitz nehmen wollten. Zudem habe ich ebenfalls Menschen besitzen wollen, um ihre Liebe zu bekommen. Durch das vollständige Fühlen dieser Gefangenschaft, dieses festhalten,

dieses an sich binden, zu missbrauchen, um Liebe zu bekommen, konnte ich diesen Glaubenssatz auflösen.

GLAUBENSsatz 2

Ungefühltes/verdrängtes Gefühl: Angst & Schmerz vor dem Tod...

Die Geschichte: ...dass ich sterben muss, wenn ich tu, was ich von Herzen liebe

Die göttliche Wahrheit: Mein FREIER WILLE zu leben ist in Harmonie mit der göttlichen Wahrheit

"Ich möchte Glückliche sein.. fühle dumpf im Bauch.. müde.. anstrengend.. dennoch dieses tiefe Verlangen an die Oberfläche zu kommen.. dumpf.. müde.. anstrengend.. erschöpft.. Angst.. Angst es nicht zu schaffen.. Angst stecken zu bleiben.. in diesem Zustand zu verweilen.. keinen Ausweg zu finden.. antriebslos zu sein.. im Sumpf.. Treibsand stecken zu bleiben.. keine Power unter dem Arsch.. wie bei Spielsteinen.. zack.. hinsetzen.. Anleitung.. Bauen.. fertig :-)) komme nicht voran.. unglaubliche Bremse in mir.. etwas, das mich unter Wasser drückt.. etwas, das ich nicht sehen will.. ich bitte Gott, mir zu helfen.. sehen zu können.. übel.. Trauer.. Scham.. Verletzlichkeit.. Druck.. Wut.. ich spiel da nicht mehr mit.. ich will es jetzt wissen.. noch mehr Druck.. noch müder.. zäher Knet.. wo ich mich scheinbar nicht befreien kann.. ich umhüllt bin.. er mir die Luft raubt.. ich zu ersticken drohe.. ein scheinbar aussichtsloser Kampf.. mein Wille.. er scheint kaputt zu sein.. ich will meinen Willen zurück.. es ist mein Wille.. ich habe ein Recht auf ihn.. es ist mein Leben.. mein Wille.. ich will ihn wieder haben.. er gehört mir.. ich will sofort meinen Willen zurück.. ich will fühlen, dass ich ich bin.. los.. ok DEMUT.. ich bin bereit.. alles zu fühlen.. um die ursächliche Emotion zu befreien.. ALLES.. jeden Schmerz.. jede Folter.. jeden Tod.. ich bin bereit, für die göttliche Liebe & Wahrheit zu sterben.. .. ich bin bereit, mich meinen schlimmsten Ängsten zu stellen.. auch dem Verkaufen.. dem halten von

Vorträgen.. über.. Liebe.. über Glücklichein.. ich tue es.. ich stelle mich dem Tun.. meiner Kreativität.. nutze meine Gaben.. ich bin jemand.. ich habe etwas zu sagen.. ich möchte etwas erschaffen.. mehr LIEBE.. MEHR WAHRHEIT.. MEHR GLÜCKLICHSEIN.. ich will spielen.. tue es aber nicht, weil ich Angst habe.. was wenn ich es dennoch TUE.. weil ich will.. ist nicht das die Antwort.. auf meine Frage.. wie ich meinen Willen zurück bekomme... indem ich tue, was ich fühle.. tun zu wollen... meine paradiesischen Wünsche zu erfüllen? Komme was wolle.. mich meinen Ängsten im TUN zu stellen.. den Übungsweg hast Du jetzt hinter Dir.. im Testgelände.. jetzt kommt der Moment.. wo es darum geht.. DEMUT im Alltag.. im System zu erfahren.. mich nicht mehr zu verstecken.. hinter meinem Schmerz.. mich nicht mehr aufhalten zu lassen.. von meinem Schmerz.. meiner Angst.. meine Träume zu leben.. ich werde jetzt viel Schönes & Wahres für die Menschen erschaffen.. das Paradies auf Erden !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!"

Die Auswirkung bisher in meinem Leben war, dass, wenn ich jeweils versuchte, zu tun was ich von Herzen möchte, gescheitert bin. Ich "wollte" (unbewusst) dieses Scheitern, weil ich nicht sterben wollte und führte es selbst herbei. Ich war bereit dieses Sterben, die Schmerzen, sterben zu müssen & die Angst vor dem Tod, wenn ich meinen freien Willen lebe, vollständig zu fühlen & löste damit diesen Glaubenssatz auf.

Du fühlst meistens nach dem auflösen von Glaubenssätzen, ein erleichterndes Gefühl im Körper & hast eine neue Erkenntnis gewonnen. Eine neue göttliche Wahrheit. Der bisherige Auslöser bewirkt jetzt kein unangenehmes Gefühl mehr. Du wirst mit der Zeit im Alltag erkennen können, das Du ganz neue Situationen in Dein Leben ziehst. Du hast die Ursache in Deiner Seele aufgelöst & erfährst jetzt eine andere Wirkung. So entsteht bewusste Veränderung. Du wirst mit der Zeit fühlen, wie Du durch das

Auflösen von Glaubenssätzen, Deinen Wünschen & Verlangen immer näher kommst, sie Dir immer bewusster werden. Dein Leben wird Stück für Stück mehr zu Deinem Paradies.

Oft bitte ich auch Gott während dem auflösen, um Klarheit, die **göttliche Wahrheit** erkennen zu dürfen, die Ursache finden zu dürfen, das **verdrängte/ungefühlte Gefühl** mit der **Geschichte** dazu erkennen zu dürfen.

Ich beginne den Tag meist mit diesen Auflösungen. Sehr gut können wir auch unsere Träume dazu nutzen, um Dinge aufzulösen, die uns unangenehm sind, die wir in unseren Träumen erlebt haben. Ich schreibe dann alles, was ich fühle auf, genau so wie in diesen beiden Beispielen.

Du wirst sehen, dass sich Dein Leben verändern wird. Und dies durch **DEINE** bewusste Arbeit. Ich sehe **DEMUT** als DAS WERKZEUG für bewusste Veränderung. Wir bemerken, dass wir plötzlich aktiv einen positiven Einfluss auf unser Leben haben.

Ich fühle, dass wir eines Tages fertig sind mit dem auflösen unserer Glaubenssätze & nur noch Wahrheit in Harmonie mit Liebe da ist. Das Lernen durch & mit unangenehmen Gefühlen ist dann beendet und geht weiter in Harmonie mit Liebe.

NOCHMALS IN KÜRZE

EntstehungeinesGlaubenssatzes

Durch eine falsche Annahme, die wir für richtig halten, aber aus der Perspektive der Liebe unwahr ist. Z.B. meine Wünsche sind nicht wichtig, ich brauche jemanden um glücklich zu sein, ohne Geld kann ich nicht glücklich sein, ich bin nur mit viel Geld wertvoll, ich bin nicht gut genug, wenn ich nicht das tue was andere wollen, usw.

Auflösung eines Glaubenssatzes

Durch erkennen, dass wir an etwas geglaubt haben, was aus der Perspektive der Liebe falsch ist, lösen wir den Glaubenssatz auf. Durch diese Erkenntnis göttlicher Wahrheit wachsen wir in Liebe und erleben durch den aufgelösten Glaubenssatz (bisherige Ursache) eine neue Realität (Wirkung).

EIN WEITERES BEISPIEL AUS DER PRAXIS

VOM WUNSCH ZUR ERFÜLLUNG

Thema: LEICHTIGKEIT

IM MOMENT

MEIN GEFÜHL: Alles fühlt sich so schwer an, einfach alles, nichts funktioniert, das Lernen fällt mir schwer, alles, was ich versuche, geht so langsam, ist nicht wirklich so, wie ich möchte, alles scheint in Zeitlupe zu gehen, ich fühle mich so gelähmt, alles erscheint so anstrengend, wie im Sumpf zu gehen.

1. WUNSCH FÜHLEN

MEIN WUNSCHGEFÜHL: Ich wünsche mir ein Leben voller Leichtigkeit, wo ich in Leichtigkeit meine Wünsche fühle, wo ich in Leichtigkeit meine Entscheidungen fühle, wo ich in Leichtigkeit meine Glaubenssätze auflöse, wo ich in Leichtigkeit lerne, wo ich in Leichtigkeit in Liebe wachse, wo ich in Leichtigkeit all meine Wünsche & Träume verwirkliche, wo ich in Leichtigkeit die Wahrheit fühle.

2. WEG ZUM WUNSCH FÜHLEN

Dieser Wunsch, ein Leben voller Leichtigkeit fühlt sich richtig gut an, ich fühle die Vorfreude, das mein Leben jetzt leicht wird, durch das auflösen all meiner Glaubenssätze, die daran hindern. Die Entscheidung, jetzt alles aufzulösen, um meinen Wunsch, ein leichtes Leben zu führen, zu realisieren, fühlt sich richtig gut an. Ich fühle die Entscheidung, dass es gut ist, dies jetzt zu tun.

3. WUNSCHBLOCKADEN AUFLÖSEN

DER GLAUBENSSATZ - DAS GEFÜHL MIT DER GESCHICHTE löse ich jetzt auf! Das Gefühl, dass mein Leben hart ist, hart sein muss, schwer ist, ein leichtes Leben nicht möglich ist für mich.

Folgenden Glaubenssatz zum Thema LEICHTIGKEIT habe ich aufgelöst:

Ungefühltes/verdrängtes Gefühl: WUT

Die Geschichte: dass mir stets andere gesagt haben, was ich zu tun habe in meinem Leben

Die göttliche Wahrheit: dass ich meinen FREIEN WILLE habe, und ich jederzeit bestimmen kann, was ich tun möchte

Was für eine Leichtigkeit, dies zu erkennen, dies zu fühlen.

4.4 MEINE WÜNSCHE VON GLAUBENSSÄTZEN BEFREIEN

Eine wunderbare Arbeit, unsere Glaubenssätze aufzulösen ist es, unsere Wünsche zu überprüfen. Prüfe jeweils, ob Dein Wunsch, Dein Verlangen frei von unangenehmen Gefühlen ist. Dafür stellst Du Dir einfach die Gegenfrage, wie in den Beispielen unten. Fühlst Du bei der Gegenfrage ein unangenehmes Gefühl, gibt es noch Glaubenssätze aufzulösen. Ist Dein Wunsch frei von Glaubenssätzen, fühlst Du ein angenehmes Gefühl bei der Gegenfrage.

Hier ein paar Beispiele:

Wunsch: ich habe das Verlangen über 1 Million zu verdienen.

Gegenfrage: was, wenn ich nicht über 1 Million verdiene?

Wunsch: ich habe jetzt das verlangen zu Essen.

Gegenfrage: was, wenn ich jetzt nicht Esse?

Wunsch: ich wünsche mir Geld.

Gegenfrage: was, wenn ich kein Geld bekomme?

Wunsch: ich hätte jetzt gerne Alkohol.

Gegenfrage: was, wenn ich jetzt kein Alkohol bekomme?

Wunsch: ich würde gerne am Meer wohnen.

Gegenfrage: was, wenn ich nicht am Meer wohnen kann?

So können wir viele Glaubenssätze auflösen, welche sich in unseren Wünschen verstecken.

5. GUT ZU WISSEN

Auf meiner Reise zu dieser Anleitung zum Glücklichein habe ich vieles Erkennen & Entdecken dürfen und das Wichtigste davon möchte ich mit Dir in diesem Kapitel teilen.

.

5.1. DER SINN DES LEBENS AUS SICHT VON GOTT (AJ MILLER)

Ich gebe Dir hier eine Zusammenfassung über den Sinn des Lebens aus der Perspektive von Gott. Alles was ich in diesem Kapitel schreibe, habe ich vom Australier AJ Miller gelernt. Er hat für mich perfekt den Sinn des Lebens aus der Perspektive von Gott erklärt. AJ Miller lehrt die göttliche Wahrheit & den Weg der göttlichen Liebe. Mehr dazu auf seiner Homepage: www.divinetruth.com. Sein Youtube-Kanal kann ich jedem sehr empfehlen, der sich für die Wahrheit über Gott & unser Leben interessiert: <https://m.youtube.com/watch?v=P5bglLEtU-c>. Dank seinem Wissen konnte ich vieles, was ich auf meiner Reise gelernt habe, einordnen. Ich erkannte, das Demut & meine Wünsche etwas vom wichtigsten in meinem Leben sind.

5.1.1 ÜBER GOTT UND DIE WELT

Gott hat uns als Seelen erschaffen. Wir sind Kinder Gottes und Gott ist unsere Mutter & Vater. Da wir zu Beginn unserer Existenz nicht fühlen können, wer wir sind, hat Gott für uns den Prozess der Individualisierung geschaffen, auf dem wir uns jetzt befinden. Wir haben die Möglichkeit, herauszufinden, wer wir sind. Und wir haben einen freien Willen, diesen Weg zu gehen oder nicht. Gottes Wunsch ist es, eine Beziehung zu uns zu haben und dass wir erfahren können, wer wir sind. Für den Prozess der Individualisierung hat er unsere Seele in zwei Seelenhälften geteilt. Es gibt also von jeder Seele zwei Hälften. Du bist eine Hälfte einer Seele. Wir alle haben tief in uns das Bedürfnis, unsere andere Seelenhälfte zu finden. Diese Paare können Mann&Mann, Frau&Frau oder Mann&Frau sein. Der grössere Anteil davon ist Mann&Frau. Der Prozess beginnt dann, wenn Mann&Frau liebe machen & dabei ein Kind entsteht. Wir bekommen dann einen **PHYSISCHEN KÖRPER** und einen **GEISTIGEN KÖRPER**, welche mit unserer **SEELE** verbunden sind. Stirbt unser physischer Körper, lebt der geistige Körper weiter und wir können dadurch weiter in Liebe wachsen. Es gibt mehrere Dimensionen, welche wir erreichen können, indem wir **IN LIEBE WACHSEN**. In der 8. Dimension sind wir **EINS MIT GOTT** und frei von jeglichen unangenehmen Gefühlen & Unwahrheiten. In der 22. Dimension sind wir **EINS MIT UNSERER SEELENHÄLFTE** und dann wieder eine ganze Seele. Bis zur 21. Dimension können wir den Weg alleine oder mit unserer Seelenhälfte gehen, weiter geht es nur zusammen mit unserer Seelenhälfte. Wir alle sind Einzigartig und haben eine Eigenschaft, welche sonst keine andere Seele hat. Diese Eigenschaft können wir bei uns entdecken & dann uns gegenseitig lehren und beibringen.

5.1.2 WACHSTUM IN LIEBE

AJ Miller sagt, dass drei Dinge nötig sind, um in Liebe zu wachsen. Diese Drei Dinge stelle ich Euch hier zusammengefasst vor:

1. **DEMUT** - "Ein leidenschaftliches Verlangen alle Emotionen vollständig zu erfahren, ohne Schuldzuweisung, Verurteilung oder Verdammung." Demut sei der Durchgang zur Wahrheit.

2. Ein Verlangen nach **WAHRHEIT** haben. Es gibt eine göttliche Wahrheit (z.B. die Gesetze des Universums) und eine persönliche Wahrheit (z.B. wie fühle ich mich, wo stehe ich in Bezug auf Demut, Wahrheit, Liebe, usw.) Beide Wahrheiten zu erforschen sei wichtig, um in Liebe zu wachsen. Wahrheit sei der Durchgang zur Liebe.

3. Ein Verlangen nach **LIEBE** haben. Es gibt eine göttliche Liebe, sie kommt von ausserhalb von uns, von Gott. Wir können sie empfangen, wenn wir ein Verlangen danach haben. Und es gibt eine natürliche Liebe, welche in uns ist, die wir geben können.

Wenn Du Dich in DEMUT übst, wirst Du mit der Zeit ein Verlangen nach Wahrheit & Liebe entwickeln, wenn diese nicht bereits vorhanden sind. Glaubenssätzen können uns zu Beginn daran hindern, wie z.B. der Glaubenssatz: "Angst, das die Wahrheit ans Licht kommt".

Dies ist eine höchst komprimierte Zusammenfassung von dem was AJ Miller lehrt. Ich wünsche mir sehr, das dies dennoch genügend Informationen sind, um ein Bild unserer Welt & von Gott und dem Wachstum in Liebe zu erhalten. Mehr

Informationen findest Du auf seiner Homepage & dem wundervollen Youtube-Kanal. Danke AJ Miller & Mary Luck.

Kleine Anmerkung: AJ Miller sagt, wenn wir den Weg der göttlichen Liebe gehen, also in Liebe wachsen und unsere Wünsche & Demut leben, ziehen wir automatisch unsere Seelenhälfte in unser Leben. Ist unser physischer Körper gestorben, könne in der geistigen Welt, die Seelenhälfte ausfindig gemacht werden. Indem wir das Verlangen danach haben, würde die Verbindung sichtbar werden, und man könne dieser Verbindung bis zur Seelenhälfte folgen.

5.2 SINNVOLLE LEBENSHALTUNG - ANNEHMEN WAS IST

Diese Lektion ist auch für mich immer wieder von neuem eine Herausforderung. Da ich stets nach angenehmen Gefühlen strebe, mag ich unangenehme Gefühle nicht so besonders. Dennoch habe ich mir angewöhnt, alles was in meinem Leben unangenehm ist, vollständig anzunehmen. Da es mir WUNDERVOLL & PERFECT aufzeigt, wo ich noch einen GLAUBENSSATZ habe. Egal welche unangenehme Situation in Deinem Leben, sie hilft Dir & gibt Dir die Möglichkeit, sofort einen GLAUBENSSATZ aufzulösen, wenn Du die EMOTIONALE ARBEIT machst (SCHRITT DREI ZUM GLÜCKLICHSEIN). Somit können wir jeder Person die uns verrückt macht, jede Situation die uns auf die Palme bringt nutzen, um auf unserem Weg zum GLÜCKLICHSEIN eine wichtige Lektion zu lernen. Eine Unwahrheit an die wir glauben zu erkennen und dadurch aufzulösen. Es kann eine Herausforderung sein, allem unangenehmen zu begegnen und die Bereitschaft zu haben, damit zu arbeiten. Doch je mehr wir dies tun, je mehr können wir die Wahrheit fühlen. Und die göttliche Wahrheit über uns, ist GLÜCKLICHSEIN.

5.3 WENN DAS LEBEN ZUM ABENTEUER WIRD

Wenn jeder Moment eine Gelegenheit ist & zu einem Abenteuer wird. Die Liebe zu erforschen, zu entdecken, zu knobeln, was dahinter steckt und unsere Glaubenssätze auflösen können, damit immer mehr wundervolle Gefühle im Leben da sind, wie SCHÖNHEIT, VERBUNDEN SEIN, GLÜCKLICHSEIN, FREUDE, LIEBE, WAHRHEIT, FAMILIE, ERFÜLLUNG, WOHLSTAND, MITEINANDER, BEITRAG SEIN, usw.

5.4 FREIHEIT

WIR MÜSSEN GAR NICHTS, WIR DÜRFEN. Wir haben immer eine Wahl. Wir können immer selber eine Entscheidung treffen. Und wenn wir lernen, unsere Entscheidungen zu fühlen, haben wir die Wahl, diesen zu folgen. Wir sind frei, jede Entscheidung selber zu fühlen & sie selber zu treffen.

5.5 WACHSTUM IN LIEBE

Wenn wir in Liebe wachsen, werden wir uns immer bewusster, was Liebe ist, wie sich Liebe anfühlt. Wir werden uns immer bewusster, wer wir sind, wie wir uns anfühlen. Wir werden uns immer bewusster, was wir wollen, wie sich unsere Wünsche anfühlen. Wir werden uns immer bewusster, was die göttliche Wahrheit ist, wie sich die göttliche Wahrheit anfühlt.

5.6 GLAUBENSSÄTZE AUFLÖSEN

Unser Leben besteht aus Emotionen. Alles, was wir erleben sind Emotionen mit einer Geschichte dazu. Ist die Emotion mit der Geschichte unangenehm, sind wir es gewohnt, diese zu verdrängen und erschaffen damit einen Glaubenssatz, welcher in unserer Seele gelagert ist. Er ist solange Ursache für unser Leben, bis wir ihn aufgelöst haben. Jeder Glaubenssatz ist eine Lüge in Bezug auf Liebe und nicht in Harmonie mit der göttlichen Wahrheit. Fühlst Du diese **verdrängte Emotion** & erkennst, dass die **Geschichte** dazu nicht in Harmonie mit der **göttlichen Wahrheit** ist, hast Du damit den Glaubenssatz aufgelöst.

5.7 BEZIEHUNG ZUM PARTNER

Wenn es um unsere Beziehung zu unserer Seelenhälfte/Partner geht, hilft das Auflösen aller Glaubenssätze in Bezug auf unsere Mutter, Vater, Mann, Frau und wie man sich selbst als Mann oder Frau fühlt. Wir beginnen dadurch, unsere Partner nicht mehr zu benutzen für unsere eigenen emotionalen Verletzungen (Glaubenssätze).

5.8 BEZIEHUNG ZU GOTT

Um eine Beziehung zu Gott, unserer Mutter & Vater aufzubauen, ist es als erstes natürlich notwendig, den WUNSCH dafür zu haben. Zudem hilft es, all unsere Glaubenssätze in Bezug auf unsere Mutter & Vater oder Erziehungspersonen aufzulösen. Ebenfalls alles, was wir über Gott fühlen, denken & von ihm halten, ist alles durch unser Umfeld & unsere Erziehungspersonen verursacht worden. Diese Arbeit ermöglicht es uns, stets Gott besser fühlen zu können, wer er/sie wirklich ist und eine wahrhafte Beziehung zu Gott aufzubauen, welche wir fühlen können.

5.9 DAS GESCHENK DES MOMENTS

Gott schenkt uns den Moment, das ewige Jetzt wo wir bewusst in Liebe wachsen können. Wir können unsere Wünsche entdecken & fühlen lernen. Wir können fühlen, welche angenehmen Entscheidungen dahin führen. Wir können alles Unangenehme fühlen und eine neue "göttliche Wahrheit" entdecken, indem wir ein "ungeföhlttes/verdrängtes Gefühl" fühlen mit der "Geschichte" dazu. Dies ist Wachstum in Liebe und jeden Moment möglich. Bewusst. Wir haben immer die Wahl. Zu fühlen. Unsere Wünsche. Unsere Entscheidungen. Unsere Glaubenssätze. Und kommen dadurch der göttlichen Wahrheit immer näher. Du wirst immer mehr vom Leben wissen, weil es Deine Erfahrungen sind. Du wirst Dich bewusst über das Leben unterhalten können, weil Du es kennst. Weil Du es fühlst. Dein Leben wird immer realer & bewusster. Und Du beginnst bewusst zu leben.

Ich wünsche Dir auf Deinem Weg zum GLÜCKLICHSEIN viel Erfolg & alles Liebe.

Michael